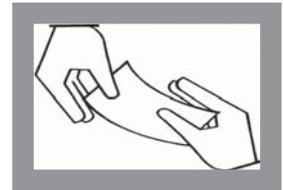


STATISTISCHE BERICHTE

K I
j/11

Bestellnummer:
3K101



Sozialleistungen

Ausgaben und Einnahmen, Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe

Jahr 2011



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2012

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6K101)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Bildung, Soziales, Gesundheit
Frau Leuchte
Telefon: 0345 2318-205

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Ausgaben und Einnahmen,
Empfängerinnen und Empfänger
der Sozialhilfe

Jahr 2011

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	5
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2011	5
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung	6
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8
2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	8
2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	9
2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	10
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12.2011 nach Altersgruppen	12
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	13
3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	14
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	15
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	16
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	17
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	18
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	19
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft und regionaler Gliederung	20

4.	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	21
4.1	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	21
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht	22
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger	23
5.	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	24
5.1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 sowie am Jahresende nach Hilfearten	24
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht	25
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung	26
5.4	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt	27
	Grafiken	28

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Sozialhilfeempfänger ist der § 121 Nr. 1 und 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. August 2010 (BGBl. I S. 1112) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 SGB XII.

Zum 01.01.2005 wurde das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) abgelöst. Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige wurden im Zuge der 'Hartz IV' - Gesetzgebung im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Für die Gewährung der Hilfen sind die Landkreise und kreisfreien Städte (örtlicher Träger) sowie die Sozialagentur Sachsen-Anhalts (überörtlicher Träger) zuständig.

Die Sozialhilfestatistik gliedert sich in folgende Erhebungen:

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Die Erhebungen liefern Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger.

Die als Bruttoausgaben angegebenen Beträge stellen reine Leistungsausgaben dar, Verwaltungskosten sind darin nicht enthalten. Ebenso werden Investitionsausgaben oder Zuschussbedarf für unterhaltene Einrichtungen sowie allgemeine Kosten der Schaffung nicht erfasst. Erstattungen der Sozialhilfeträger untereinander bleiben unberücksichtigt. Ebenso wie die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden. Ausnahmen bilden Fälle bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit.

Einnahmen werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen.

Es werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Die Abrechnung der Finanzen erfolgt entsprechend der Haushaltsbilanz der auskunftgebenden Stellen.

Die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager, allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung, die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) und die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz (BVG) werden in gesonderten Bundesstatistiken erfasst.

Zum Jahresende erfolgt die Ermittlung des Jahresendbestandes der Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt die über das Jahr hinaus Hilfe erhalten.

Bei der statistischen Erfassung der Hilfen in besonderen Lebenslagen wird jede/jeder einzelne Hilfeempfängerin/Hilfeempfänger, die/der im Laufe des Berichtsjahres eine der Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel erhalten hat, gezählt.

Bei der Abrechnung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe im Jahr 2011

Hilfeart	Bruttoausgaben	Einnahmen	Darunter Leistungen von Sozialleistungsträgern	Nettoausgaben
	EUR			
	Insgesamt			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	57 968 458	24 697 144	20 783 483	33 271 314
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	109 152 224	26 312 321	22 229 899	82 839 903
Hilfe zur Pflege	362 144 597	20 806 068	20 138 050	341 338 529
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	42 256 035	2 035 691	1 858 495	40 220 344
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	3 560 942	21 717	7 303	3 539 225
	10 247 519	53 546	32 569	10 193 973
Insgesamt	585 329 775	73 926 487	65 049 799	511 403 288
	darunter in Einrichtungen ¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 610 958	22 901 886	19 920 400	22 709 072
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 825 348	24 132 561	21 044 623	28 692 787
Hilfe zur Pflege	339 856 368	20 618 035	20 138 050	319 238 333
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	32 317 598	2 034 535	1 858 495	30 283 063
	538 388	7 474	7 303	530 914
Zusammen	471 148 660	69 694 491	62 968 871	401 454 169
	Überörtlicher Träger			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 138 550	22 887 527	19 917 857	22 251 023
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 810 337	24 132 561	21 044 623	28 677 776
Hilfe zur Pflege	362 144 597	20 806 068	20 138 050	341 338 529
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	42 154 930	729 095	552 499	41 425 835
Hilfen z. Gesundheit einschl. Erstattung an Krankenkassen für Übernahme der Krankenbehandlung	1 418 114	7 474	7 303	1 410 640
	3 045 857	-	-	3 045 857
Insgesamt	506 712 385	68 562 725	61 660 332	438 149 660
	darunter in Einrichtungen ¹⁾			
Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	45 115 916	22 887 527	19 917 857	22 228 389
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 810 337	24 132 561	21 044 623	28 677 776
Hilfe zur Pflege	339 856 368	20 618 035	20 138 050	319 238 333
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	32 216 493	728 539	552 499	31 487 954
	538 388	7 474	7 303	530 914
Zusammen	470 537 502	68 374 136	61 660 332	402 163 366

1) Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	nach ausgewählten Hilfearten		
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	3 960 832	125 927	3 834 905	577 295	-	-
Halle (Saale), Stadt	13 501 167	989 342	12 511 825	1 244 568	-	-
Magdeburg, Land.hauptstadt	10 344 481	402 079	9 942 402	1 429 073	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	2 306 363	164 681	2 141 682	380 927	-	-
Anhalt-Bitterfeld	5 082 392	510 252	4 572 140	661 738	-	-
Börde	4 678 091	1 422 035	3 256 056	531 452	-	-1 204 891
Burgenlandkreis	6 043 691	315 809	5 727 882	1 085 003	-	-
Harz	5 718 099	237 229	5 480 870	920 661	-	-
Jerichower Land	2 785 844	255 601	2 530 243	737 409	-	-
Mansfeld-Südharz	4 743 590	144 435	4 599 155	692 987	-	-
Saalekreis	5 154 021	193 950	4 960 071	851 832	-	-
Salzlandkreis	6 333 297	338 611	5 994 686	764 244	-	-
Stendal	4 234 833	172 377	4 062 456	749 749	-	-
Wittenberg	3 730 689	91 434	3 639 255	393 353	-	-600
Sozialagentur Halle (Saale)	506 712 385	68 562 725	438 149 660	22 251 023	341 338 529	41 425 835
Sachsen-Anhalt	585 329 775	73 926 487	511 403 288	33 271 314	341 338 529	40 220 344

Noch 1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
Noch 1.2 Ausgaben und Einnahmen außerhalb von und in Einrichtungen im Jahr 2011 nach Hilfearten und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben			
			zusammen	weitere ausgewählte Hilfearten		
				je Einwohner	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen ¹⁾
EUR						
Dessau-Roßlau, Stadt	3 960 832	125 927	3 834 905	44	2 573 002	601 673
Halle (Saale), Stadt	13 501 167	989 342	12 511 825	54	8 496 096	2 091 373
Magdeburg, Land.hauptstadt	10 344 481	402 079	9 942 402	43	7 374 388	1 012 734
Altmarkkreis Salzwedel	2 306 363	164 681	2 141 682	24	1 594 608	135 372
Anhalt-Bitterfeld	5 082 392	510 252	4 572 140	26	3 259 117	565 604
Börde	4 678 091	1 422 035	3 256 056	18	3 433 107	430 333
Burgenlandkreis	6 043 691	315 809	5 727 882	29	4 158 672	325 017
Harz	5 718 099	237 229	5 480 870	24	4 024 683	299 252
Jerichower Land	2 785 844	255 601	2 530 243	26	1 656 149	94 406
Mansfeld-Südharz	4 743 590	144 435	4 599 155	31	3 603 367	154 441
Saalekreis	5 154 021	193 950	4 960 071	25	3 705 061	234 399
Salzlandkreis	6 333 297	338 611	5 994 686	29	4 695 043	357 689
Stendal	4 234 833	172 377	4 062 456	33	2 808 357	470 665
Wittenberg	3 730 689	91 434	3 639 255	27	2 780 477	375 158
Sozialagentur Halle (Saale)	506 712 385	68 562 725	438 149 660	188	28 677 776	3 045 857
Sachsen-Anhalt	585 329 775	73 926 487	511 403 288	219	82 839 903	10 193 973

1) Einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.1 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Darunter mit Hilfestellung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
unter 3	142	3	74	68	3
3 - 7	279	22	143	136	22
7 - 11	317	43	151	166	42
11 - 15	318	71	162	156	71
15 - 18	119	108	66	53	108
18 - 21	295	268	186	109	268
21 - 25	658	587	405	253	587
25 - 30	989	818	605	384	818
30 - 40	1 587	1 256	1 029	558	1 256
40 - 50	1 906	1 338	1 263	643	1 338
50 - 60	2 611	1 855	1 734	877	1 857
60 - 65	1 107	698	567	540	700
65 - 70	529	513	312	217	517
70 - 75	687	679	342	345	686
75 - 80	526	521	207	319	525
80 - 85	418	413	85	333	417
85 und mehr	553	547	27	526	553
Insgesamt	13 041	9 740	7 358	5 683	9 768
darunter Nichtdeutsche	131	42	69	62	41

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

2.2 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kapitel SGB XII)
am 31.12. 2011 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)					
	insgesamt	davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte(in)	Kind	Verwandte(r) oder Verschwägerte(r)	sonstige Person
unter 7	396	-	-	345	24	27
7 - 18	533	2	-	459	25	47
18 - 30	269	219	2	27	3	18
30 - 40	331	306	3	7	2	13
40 - 60	1 322	1 258	34	10	2	18
60 und mehr	422	379	40	-	-	3
Insgesamt	3 273	2 164	79	848	56	126
darunter weiblich						
unter 7	193	-	-	169	14	10
7 - 18	286	1	-	238	18	29
18 - 30	104	85	1	9	-	9
30 - 40	110	102	3	1	-	4
40 - 60	394	368	18	3	-	5
60 und mehr	260	234	24	-	-	2
Zusammen	1 347	790	46	420	32	59

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011
 mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
		außerhalb von Einrichtungen	je 10 000 Einwohner	Deutsche	männlich	weiblich	Durchschnitts- alter
Dessau-Roßlau, Stadt	340	114	39,1	329	208	132	53,0
Halle (Saale), Stadt	1 492	408	64,0	1 457	831	661	45,0
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 168	421	50,4	1 143	655	513	46,2
Altmarkkreis Salzwedel	777	129	86,8	776	467	310	48,0
Anhalt-Bitterfeld	705	193	39,9	699	400	305	47,7
Börde	886	160	49,5	884	446	440	52,3
Burgenlandkreis	806	326	41,5	800	438	368	47,9
Harz	1 530	240	65,9	1 527	891	639	50,3
Jerichower Land	511	180	53,1	508	301	210	48,4
Mansfeld-Südharz	638	232	42,4	633	363	275	42,5
Saalekreis	671	245	34,1	664	362	309	44,7
Salzlandkreis	1 151	275	54,9	1 145	610	541	47,6
Stendal	1 124	196	92,2	1 113	664	460	48,7
Wittenberg	541	144	39,5	538	306	235	48,2
Sachsen-Anhalt	12 340	3 263	52,8	12 216	6 942	5 398	47,8

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
Noch 2.3 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) am 31.12. 2011
mit Wohnort in Sachsen-Anhalt nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und zwar Hilfeempfänger(innen)					
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 7	7 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr
Dessau-Roßlau, Stadt	-	4	21	108	131	76
Halle (Saale), Stadt	67	108	92	562	428	235
Magdeburg, Land.hauptstadt	44	76	76	441	339	192
Altmarkkreis Salzwedel	16	28	61	282	233	157
Anhalt-Bitterfeld	32	41	45	224	220	143
Börde	23	22	46	275	288	232
Burgenlandkreis	41	70	49	226	222	198
Harz	20	50	134	511	470	345
Jerichower Land	25	30	41	159	146	110
Mansfeld-Südharz	29	61	74	219	160	95
Saalekreis	31	53	44	258	189	96
Salzlandkreis	36	92	92	372	279	280
Stendal	35	53	71	411	297	257
Wittenberg	20	36	33	176	164	112
Sachsen-Anhalt	419	724	879	4 224	3 566	2 528

Noch 2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2.4 Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen
nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge am 31.12. 2011 nach Altersgruppen¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar		
		mit einem oder mehreren Mehrbedarfzuschlägen ¹⁾	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen	an Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G
				unter 65 Jahre und voll erwerbsgemindert
unter 3	139	1	1	-
3 – 7	257	-	-	-
7 – 11	275	-	-	-
11 – 15	247	-	-	-
15 – 18	11	2	-	2
18 – 21	27	3	-	3
21 – 25	71	11	2	4
25 – 30	171	26	6	12
30 – 40	331	63	18	32
40 – 50	568	100	29	62
50 – 60	754	129	50	80
60 – 65	407	33	6	28
65 – 70	12	1	1	-
70 – 75	1	-	-	-
75 – 80	1	-	-	-
80 – 85	1	-	-	-
85 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	3 273	369	113	223
Durchschnittsalter	36,5	45,9	47,0	47,5

1) Es sind je Person bis zu vier Angaben zulässig.

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2011 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 25	25 - 40	40 - 60	60 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	79	448	1 257	379
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	-	1	15	13
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	1	2	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	72	418	1 218	363
männlich	1 350	48	288	880	134
weiblich	721	24	130	338	229
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	1	1	5	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	6	26	17	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen	747	675	44	26	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	12	31	20	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	7	13	6	2
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	312	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	344	-	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	83	6	22	27
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	837	498	1 305	408

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

3.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2011 nach der längsten bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr
Außerhalb von Einrichtungen zusammen	3 048	347	268	398	405	324	350	366	275	315
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	270	211	292	296	262	244	257	163	168
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	6	7	7	1	4	1	3	-	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	252	193	278	285	250	239	248	160	166
männlich	1 350	155	119	171	184	164	155	170	105	127
weiblich	721	97	74	107	101	86	84	78	55	39
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	3	1	2	1	-	-	1	-	-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	8	7	4	9	8	4	5	3	2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	56	51	91	83	51	90	95	99	131
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	8	4	6	10	5	6	10	4	10
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	1	5	5	5	2	4	2	1	3
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	23	21	40	25	21	40	40	45	57
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	24	21	40	43	23	40	43	49	61
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	21	6	15	26	11	16	14	13	16
In Einrichtungen	9 767	227	285	242	216	446	360	685	509	6 797
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12 815	574	553	640	621	770	710	1 051	784	7 112

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2011 nach dem Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	86	61	261	1 436	308	11	-
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	-	-	-	2	26	1	-
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	-	-	-	4	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	86	61	261	1 432	231	-	-
männlich	1 350	67 40		188	900	155	-	-
weiblich	721	19	21	73	532	76	-	-
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	-	1	3 4		-
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	-	-	-	1	44	5	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	330	262	124	23	8	-	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	12	23	10	14	4	--	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	8	6	8	5	1	-	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	162	98 51		1	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	148	135	55	3	3	--	
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	1	18	23	51	44	1	-
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	417	341	408	1 510	360	12	-

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2011 nach den anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ... EUR pro Monat					400 und mehr
			zusammen	1 - 125	125 - 200	200 - 300	300 - 400	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	70	2 093	82	195	885	854	77
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	2	27	1	1	4	17	4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	-	-	-	2	2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	67	2 004	79	193	875	808	49
männlich	1 350	47	1 303	60	132	627	468	16
weiblich	721	20	701	19	61	248	340	33
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	1	-	1	1	5
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	1	49	1	1	5	26	16
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	191	556	194	276	75	10	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	14	49	12	20	11	6	-
Einzel nachgewiesene volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	3	25	9	9	3	4	-
Einzel nachgewiesene minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	82	230	88	118	24	-	-
Einzel nachgewiesene minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	92	252	85	129	37	-	1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	13	125	9	36	41	31	8
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	274	2 774	285	507	1 001	895	86

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3. Kapitel SGB XII) am 31.12. 2011 nach dem Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat						
		unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	159	449	388	377	536	239	15
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	1	4	4	11	3	3	3
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	2	-	2	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	-	-	-	1	-	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	158	439	374	355	524	216	5
männlich	1 350	109	261	221	235	378	144	2
weiblich	721	49	178	153	120	146	72	3
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	-	1	2	-	2	3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	-	4	9	7	8	18	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	98	198	253	166	26	6	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	7	5	12	19	17	3	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	1	6	4	10	6	1	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	41	94	106	71	-	-	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	49	93	131	66	3	2	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	24	21	29	38	19	6	1
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	281	668	670	581	581	251	16

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.6 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt ²⁾	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusammen ²⁾	und zwar ¹⁾				
				Erwerbseinkommen	Rente wegen Erwerbsminderung ³⁾	Altersrente ³⁾	öffentlich-rechtliche Leistungen für Kinder	sonstige Einkünfte
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	638	1 525	42	1 027	270	119	225
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	3	26	2	12	12	-	6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	--	-	-	--	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	2	2	1	1	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	1	-	-	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	635	1 436	35	992	256	60	205
männlich	1 350	462	888	25	716	70	35	117
weiblich	721	173	548	10	276	186	25	88
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	1	2	-	8	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	-	50	1	19	1	49	12
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	86	661	2	22	1	611	55
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	--	-	-	--	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	36	27	1	13	-	9	2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	12	16	-	9	1	7	1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	18	294	--	-	-	285	19
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	20	324	1	-	-	310	33
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	15	123	-	15	21	84	30
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	739	2 309	44	1 064	292	814	310

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altersversicherung der Landwirte.

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (3.Kap. SGB XII) am 31.12. 2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon						
		ohne angerechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen in Höhe von ... bis unter ... EUR pro Monat					
			zusammen	1 - 150	150 - 250	250 - 400	400 - 625	625 und mehr
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	2 163	638	1 525	161	169	314	779	102
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	29	3	26	1	2	1	9	13
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	-	4	-	-	-	1	3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1	-	1	-	-	-	-	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	2 071	635	1 436	160	159	299	760	58
männlich	1 350	462	888	111	107	180	456	34
weiblich	721	173	548	49	52	119	304	24
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	8	-	8	-	1	3	1	3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	50	-	50	-	7	11	8	24
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	747	86	661	25	547	84	5	-
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand mit mindestens 2 Haushaltsangehörigen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzel nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	63	36	27	6	10	8	3	-
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	28	12	16	2	8	5	1	-
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	312	18	294	12	255	26	1	-
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	344	20	324	5	274	45	-	-
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	138	15	123	3	8	42	44	26
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	3 048	739	2 309	189	724	440	828	128

Noch 3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
3.8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
außerhalb von und in Einrichtungen (3. Kap. SGB XII) am 31.12.2010 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft
und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon						
		in Einrich- tungen	außerhalb von Einrichtungen					
			zusammen	darunter				Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren
				Ehepaare	einzel- nach- gewiesene Haushalts- angehörige	einzel- nachgewiesene Haushaltsvorstände		
					männlich	weiblich		
Dessau-Roßlau, Stadt	109	-	109	.	8	62	33	-
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	10 123	9 753	370	.	94	161	83	7
Magdeburg, Land.hauptstadt	385	-	385	.	70	167	111	8
Altmarkkreis Salzwedel	119	-	119	.	29	48	30	4
Anhalt-Bitterfeld	188	-	188	.	68	71	42	.
Börde	149	.	.	-	33	73	27	7
Burgenlandkreis	293	-	293	.	64	144	56	9
Harz	236	-	236	4	35	111	76	.
Jerichower Land	173	5	168	.	37	86	32	.
Mansfeld-Südharz	214	-	214	4	61	89	46	4
Saalekreis	241	.	.	.	73	93	64	3
Salzlandkreis	262	4	258	.	75	110	59	.
Stendal	193	.	.	-	69	81	30	4
Wittenberg	130	-	130	.	31	54	32	4
Sachsen-Anhalt	12 815	9 767	3 048	29	747	1 350	721	58

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.1 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2011 nach durchschnittlichen Beträgen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Empfängergruppe/ Staatsangehörigkeit	Empfänger/-innen insgesamt	Monatlicher Durchschnitt in EUR		
		Bruttobedarf	Regelsatz ¹⁾	Nettobedarf
Deutsche	20 122	597	317	342
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	13 713	584	310	377
- 65 Jahre und älter	6 409	624	333	266
Nicht Deutsche	906	624	340	547
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	118	616	326	542
- 65 Jahre und älter	788	625	342	548
davon				
EU-Ausländer	10	683	317	499
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	6	740	303	637
- 65 Jahre und älter	4	598	337	292
Asylberechtigte, Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Ausländer	896	623	340	548
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	112	609	328	537
- 65 Jahre und älter	784	625	342	549
Insgesamt	21 028	598	318	351
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	13 831	584	310	379
- 65 Jahre und älter	7 197	624	334	297
darunter weiblich zusammen	10 150	605	322	330
- voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	5 454	582	310	371
- 65 Jahre und älter	4 696	631	336	282

1) durchschnittlicher Regelsatz des Empfängers gem. § 42 Nr.1 SGB XII

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
am 31.12.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen) insgesamt	Davon		Darunter in Einrichtungen
		männlich	weiblich	
Personen				
18 - 21	561	347	214	203
21 - 25	1 835	1 110	725	494
25 - 30	2 401	1 454	947	769
30 - 40	3 171	1 863	1 308	1 222
40 - 50	2 150	1 329	821	988
50 - 60	2 624	1 654	970	1 191
60 - 65	1 089	620	469	518
Zwischensumme der voll erwerbsgeminderten Personen unter 65 Jahren	13 831	8 377	5 454	5 385
65 - 70	2 059	964	1 095	403
70 - 75	2 115	864	1 251	571
75 - 80	1 311	424	887	437
80 - 85	877	184	693	334
85 - 90	564	59	505	245
90 - 95	183	4	179	106
95 und mehr	88	2	86	71
Zwischensumme Personen 65 Jahre und mehr	7 197	2 501	4 696	2 167
Insgesamt	21 028	10 878	10 150	7 552

Noch 4. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

4.3 Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach regionaler Gliederung, Geschlecht und Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) insgesamt	Darunter mit Hilfefewährung durch den überörtlichen Träger	Und zwar aus Spalte 1		
			männlich	weiblich	in Einrichtungen
Dessau-Roßlau, Stadt	570	-	266	304	-
Halle (Saale), Stadt ¹⁾	9 333	7 545	4 965	4 368	.
Magdeburg, Land.hauptstadt	1 734	-	832	902	-
Altmarkkreis Salzwedel	440	-	217	223	-
Anhalt-Bitterfeld	908	-	438	470	-
Börde	833	-	438	395	.
Burgenlandkreis	1 098	-	559	539	-
Harz	1 106	-	527	579	-
Jerichower Land	463	-	246	217	-
Mansfeld-Südharz	980	-	514	466	-
Saalekreis	934	-	478	456	-
Salzlandkreis	1 236	-	656	580	.
Stendal	722	-	398	324	-
Wittenberg	671	-	344	327	-
Sachsen-Anhalt	21 028	7 545	10 878	10 150	7 552

1) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
 5.1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und
 in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 sowie am Jahresende nach Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres	Darunter in Einrichtungen	Empfänger(innen) am Jahresende
	Personen		
	Insgesamt		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII insgesamt ²⁾	37 573	28 595	31 154
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 367	1 289	330
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 940	20 878	23 055
Hilfe zur Pflege	9 825	7 745	7 889
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 264	157	450
	Darunter weiblich		
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	17 217	13 069	14 043
Und zwar			
Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 068	1 014	225
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 037	8 020	8 989
Hilfe zur Pflege	6 189	5 060	4 967
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 164	53	181

- 1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.
 2) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.
 3) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 sowie am Jahresende nach regionaler Gliederung und Geschlecht ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Empfänger(innen) im Laufe des Berichtsjahres		Davon		Empfänger(innen) am Jahresende	
	insgesamt	darunter überörtlicher Träger	männlich	weiblich	insgesamt	darunter überörtlicher Träger
Dessau-Roßlau, Stadt	85	-	33	52	9	-
Halle (Saale), Stadt ²⁾	36 266	35 720	19 758	16 508	31 040	31 017
Magdeburg, Land.hauptstadt	74	-	22	52	3	-
Altmarkkreis Salzwedel	25	-	9	16	8	-
Anhalt-Bitterfeld	64	-	37	27	14	-
Börde	89	-	39	50	9	-
Burgenlandkreis	96	-	35	61	.	-
Harz	267	-	115	152	.	-
Jerichower Land	57	-	23	34	13	-
Mansfeld-Südharz	103	-	54	49	23	-
Saalekreis	99	-	51	48	22	-
Salzlandkreis	197	-	98	99	4	-
Stendal	35	-	27	8	-	-
Wittenberg	116	-	55	61	5	-
Sachsen-Anhalt	37 573	35 720	20 356	17 217	31 154	31 017

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und regionaler Gliederung¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrichtungen	nachr.: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	85	.	68	16	-	-	-	118
Halle (Saale), Stadt ³⁾	36 266	6 515	21 188	8 563	9 819	25 940	28 589	1 012
Magdeburg, Land.hauptstadt	74	.	62	.	-	-	.	156
Altmarkkreis Salzwedel	25	-	20	5	-	-	.	20
Anhalt-Bitterfeld	64	-	57	7	-	-	-	55
Börde	89	.	68	.	6	-	6	78
Burgenlandkreis	96	.	77	.	-	-	-	39
Harz	267	.	242	.	-	-	-	56
Jerichower Land	57	.	43	.	-	-	-	26
Mansfeld-Südharz	103	-	94	9	-	-	-	33
Saalekreis	99	-	78	21	-	-	-	57
Salzlandkreis	197	.	180	.	-	-	.	56
Stendal	35	4	22	9	-	-	.	47
Wittenberg	116	-	107	9	-	-	-	186
Sachsen-Anhalt	37 573	6 529	22 306	8 738	9 825	25 940	28 595	1 939

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3) einschließlich Abrechnung der Sozialagentur Halle als überörtlicher Träger

Noch 5. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

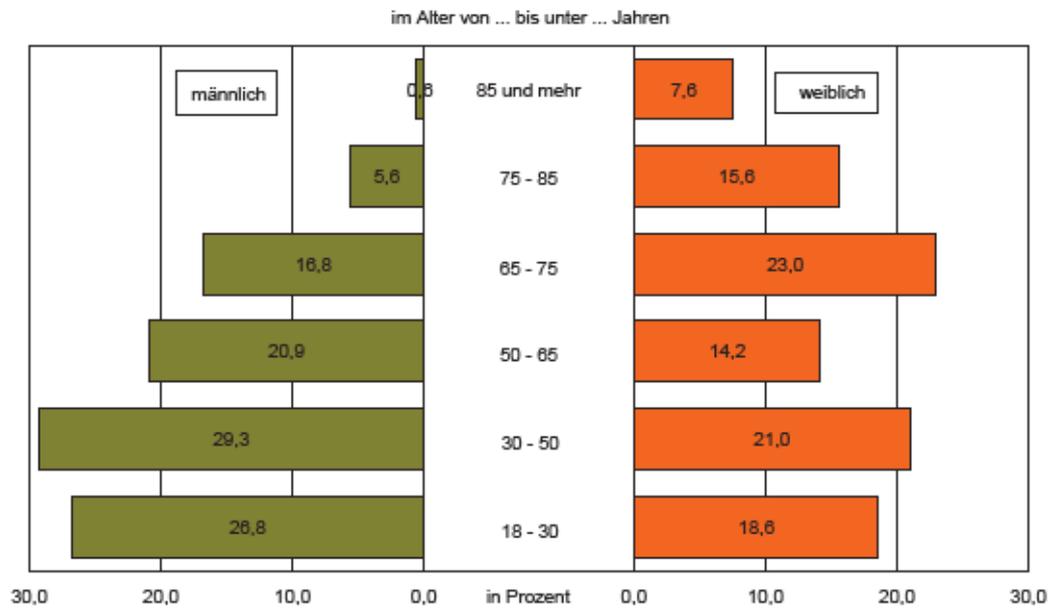
5.4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppe, ausgewählten Hilfearten und Wohnort in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt ²⁾	Und zwar ²⁾						
		im Alter von ... bis unter ... Jahren			nach ausgewählten Hilfearten		in Einrich- tungen	nachr.: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		unter 18	18 - 65	65 und mehr	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen		
Dessau-Roßlau, Stadt	1 316	308	670	338	400	832	835	138
Halle (Saale), Stadt	3 693	463	2 253	977	1 166	2 091	2 237	459
Magdeburg, Land.hauptstadt	3 301	737	1 692	872	1 046	2 193	2 405	207
Altmarkkreis Salzwedel	1 712	251	1 129	332	291	1 391	1 483	55
Anhalt-Bitterfeld	2 442	533	1 351	558	594	1 789	1 752	114
Börde	2 663	434	1 535	694	781	1 801	2 170	128
Burgenlandkreis	2 948	778	1 521	649	742	2 107	2 324	64
Harz	4 179	691	2 631	857	844	3 132	3 435	109
Jerichower Land	1 279	278	722	279	318	894	970	40
Mansfeld-Südharz	2 096	313	1 422	361	441	1 545	1 649	73
Saalekreis	2 209	325	1 455	429	519	1 535	1 597	83
Salzlandkreis	3 997	791	2 295	911	1 027	2 817	3 072	121
Stendal	2 343	321	1 511	511	499	1 819	1 975	83
Wittenberg	1 704	261	1 021	422	530	1 049	1 212	215
Sachsen-Anhalt	35 882	6 484	21 208	8 190	9 198	24 995	27 116	1 889

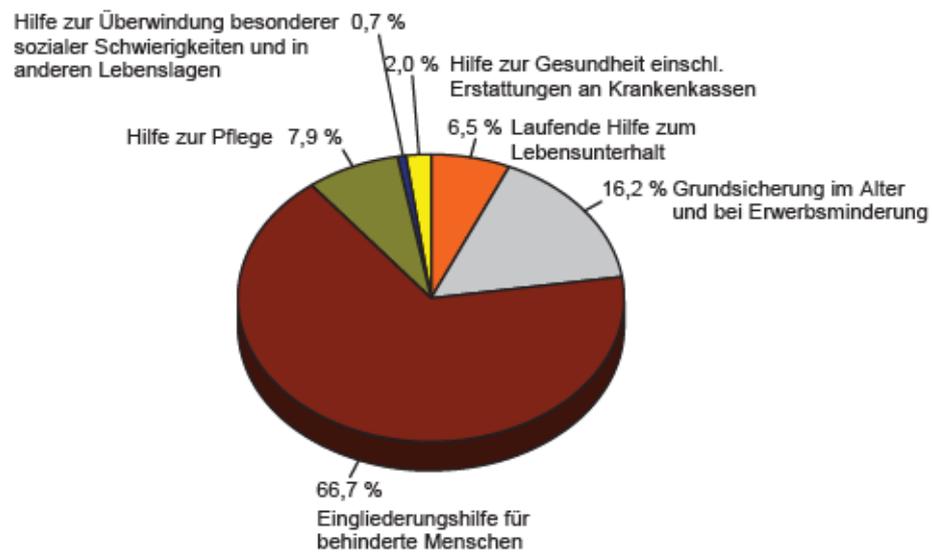
1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Altersgliederung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am 31.12.2011 nach Geschlecht



Anteil der Nettoausgaben für Sozialhilfeleistungen nach SGB XII im Jahr 2011



Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 9/12	5,50
3 A 1 04	A I - j/11	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2011 - (auf der Basis der Bevölkerungsfortschreibung vom 03.10.1990)	5,00
3 A 4 02	A IV - j/11	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen - Jahr 2011 -	7,00
3 A 6 01	A VI - vj-3/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.09.2011 -	6,00
3 C 3 05	C III - m-7/12	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2012 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/12	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2012 -	2,50
3 E 1 02	E I - m-4/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - April 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-5/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 02	E I - m-6/12	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2012 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-1-6/12	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juni 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-6/12	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2012	2,50
3 F 2 01	F II - vj-2/12	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 01.01. - 30.06. 2012	2,50
3 G 1 02	G I - vj-1/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - I. Quartal 2011 -	1,50
3 G 1 02	G I - vj-2/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2011 -	1,50
3 G 1 02	G I - vj-3/11	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - III. Quartal 2011 -	1,50
3 G 4 01	G IV - m-5/12	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2012, Januar bis Mai 2012 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 3 01	K III - 2j/11	Schwerbehinderte - Stand: 31.12.2011 -	2,50
3 L 2 02	L II - j/10	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2010	4,50
3 M 1 02	M I - vj-2/12	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2012 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen